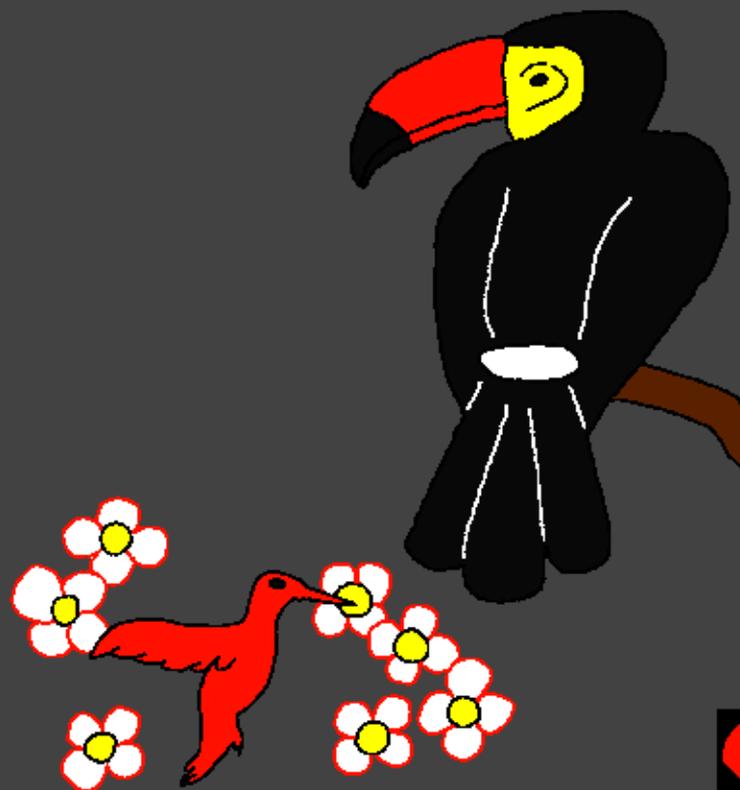
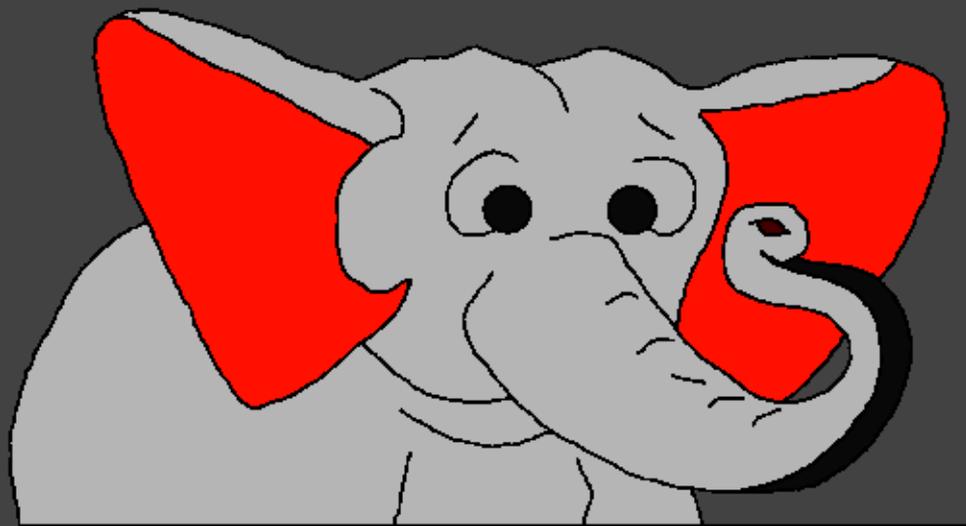


Bibel für Kinder
zeigt:

Als Gott Alles
Erschuf



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus
Alastair Paterson

Adaptierung: Bob Davies und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2024 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken,
aber nicht verkaufen.



Wer hat uns erschaffen? Die Bibel, Gottes Wort, sagt uns, wie die Menschheit ihren Anfang nahm. Vor langer Zeit schuf Gott den allerersten Menschen und nannte ihn Adam.



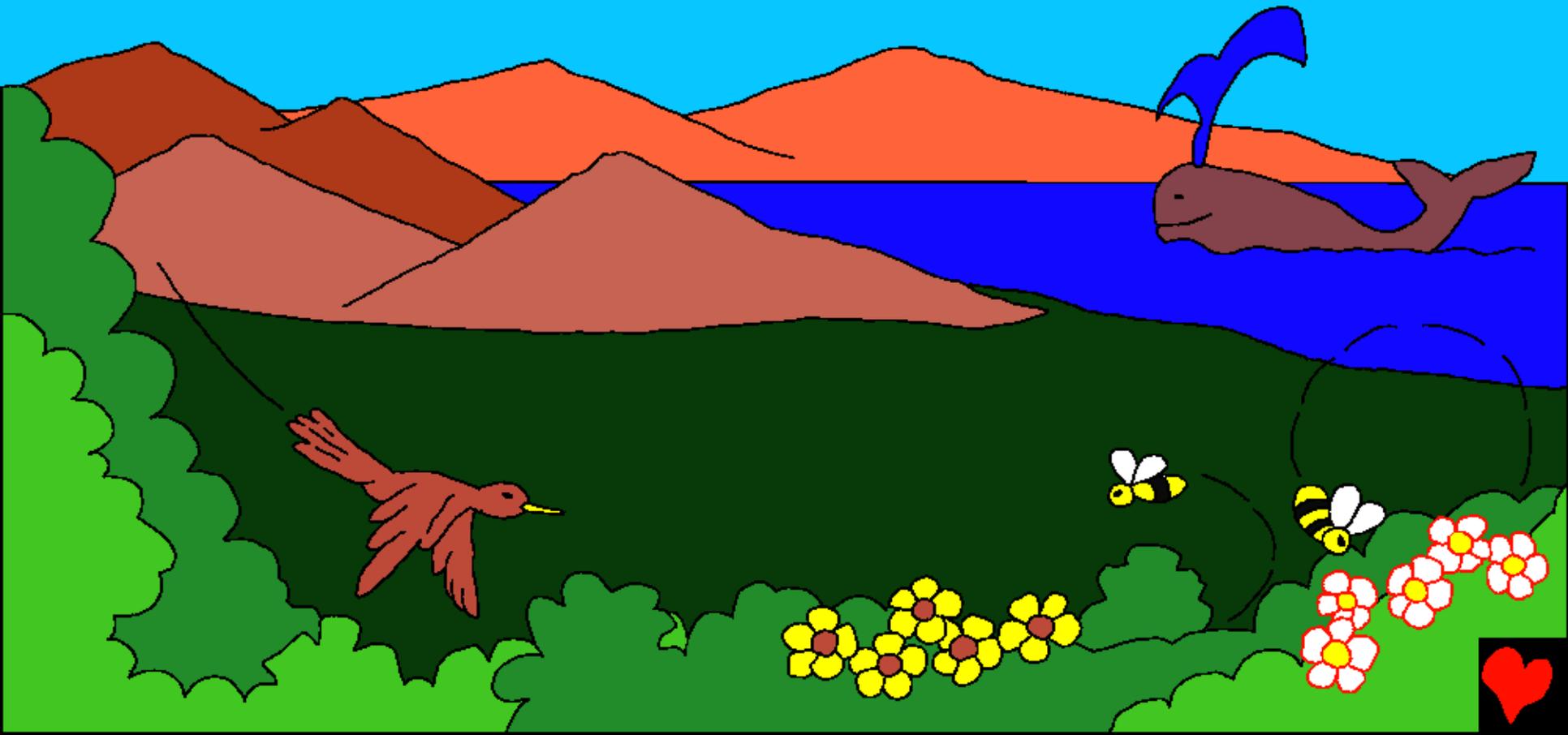
Gott schuf Adam aus dem Staub der Erde. Als Gott Adam Leben einhauchte, wurde er lebendig. Er befand sich in einem schönen Garten, Eden genannt.



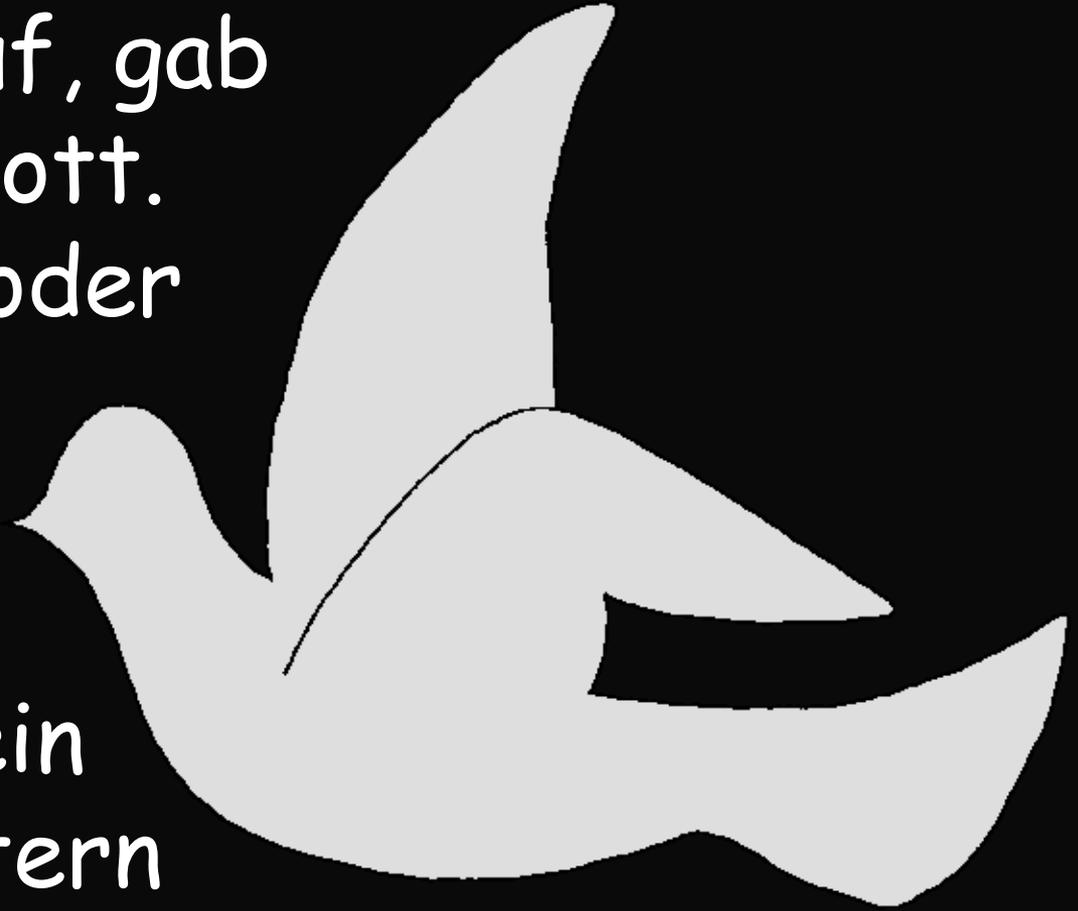
Bevor Gott Adam erschuf, machte er eine schöne Welt und füllte sie mit wunderbaren Dingen. Schritt für Schritt machte Gott Hügel und Steppen, duftende Blumen und hohe Bäume, ...



... Vögel mit hell leuchtenden Federn und summende Bienen, planschende Wale und schlüpfelige Schnecken. In der Tat schuf Gott alles, was es gibt - alles.



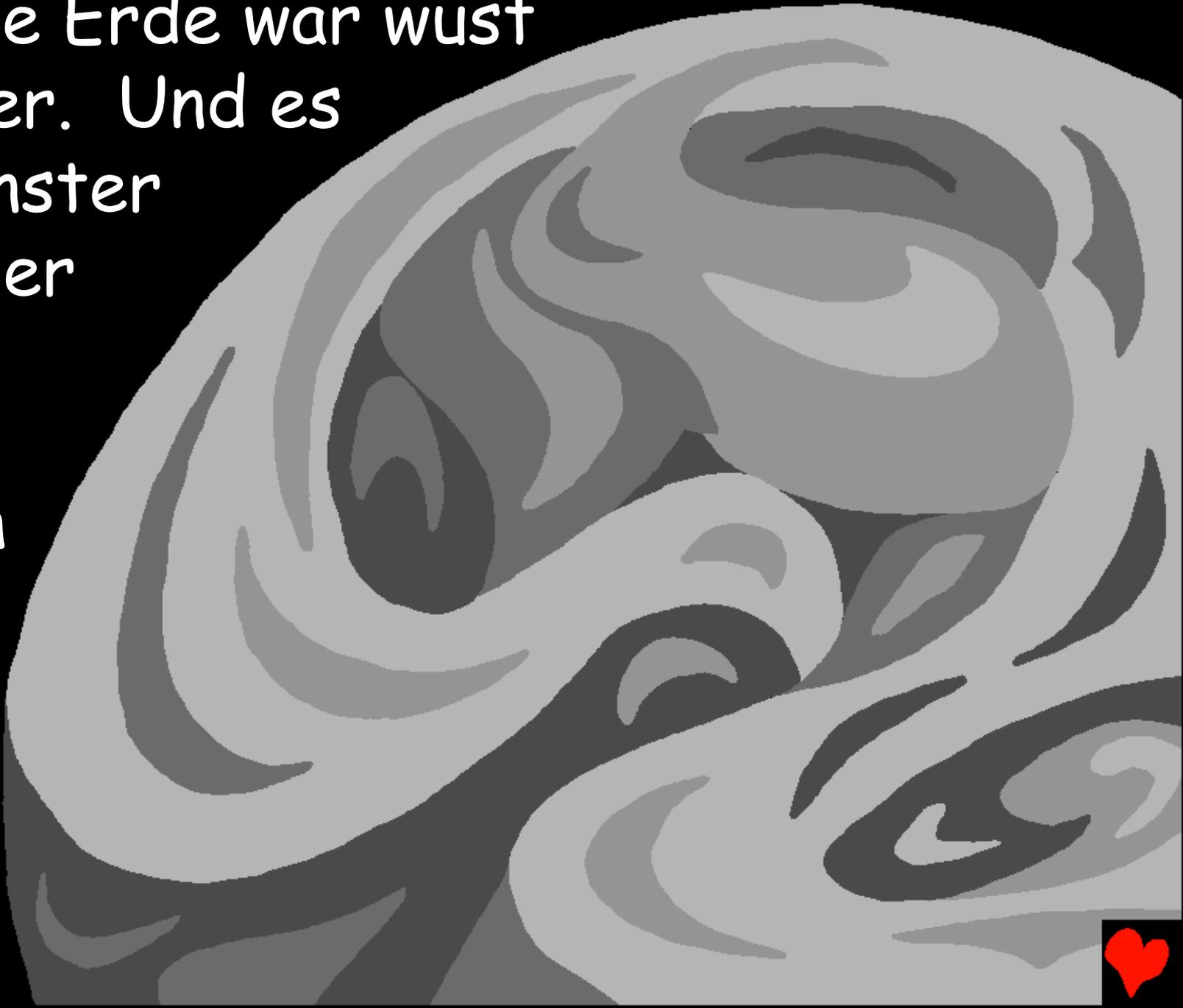
Ganz am Anfang, bevor Gott
irgendetwas schuf, gab
es nichts außer Gott.
Keine Menschen oder
Dinge. Nichts.
Kein Licht und
keine Finsternis.
Kein Oben und kein
Unten. Kein Gestern
und kein Morgen. Da war
nur Gott, der keinen Anfang
hatte. Dann handelte Gott!



Am Anfang schuf Gott
Himmel und Erde.



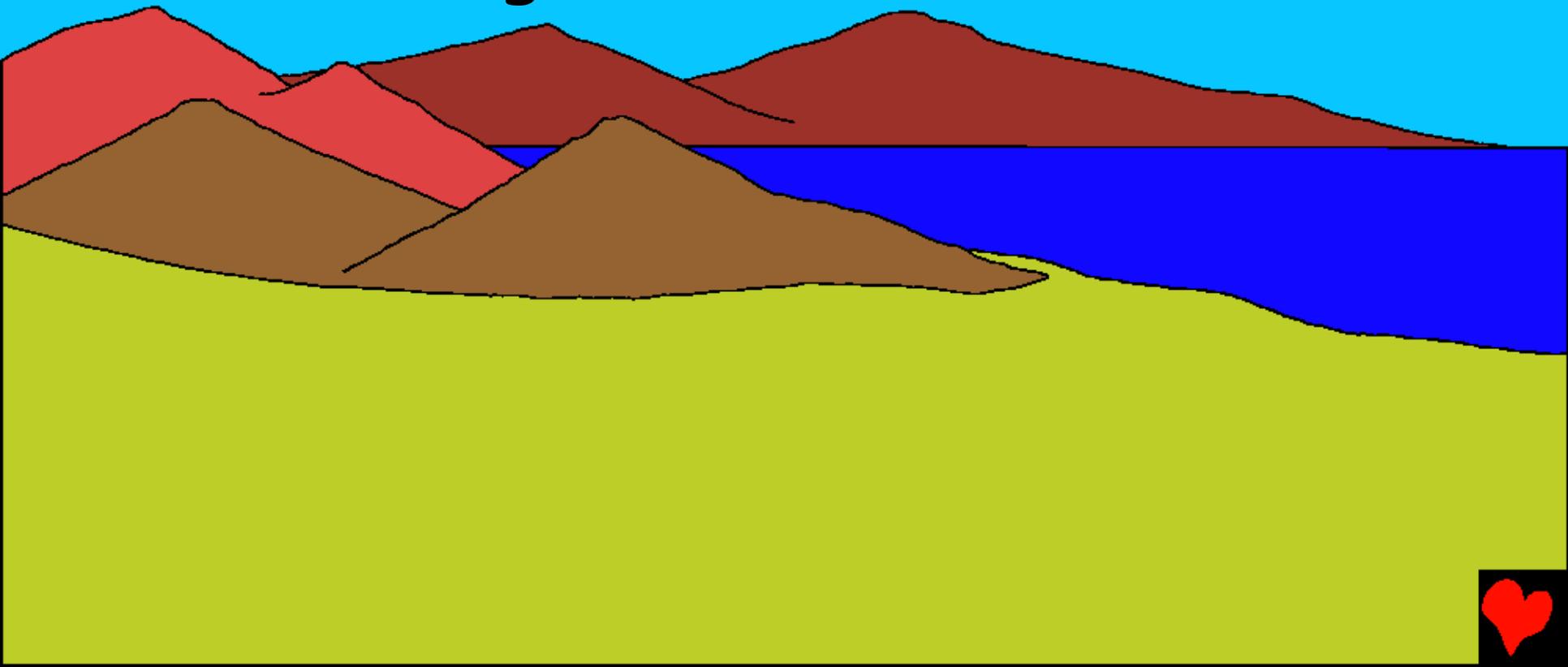
Und die Erde war wüst
und leer. Und es
war finster
über der
Tiefe.
Dann
sprach
Gott:
„Es
werde
Licht“.



Und es ward Licht. Gott nannte das Licht
Tag und die Finsternis Nacht. Da ward
aus Abend und Morgen der erste Tag.



Am zweiten Tag ordnete Gott die Wasser der Ozeane und Seen unter dem Himmel. Am dritten Tag sagte Gott: „Es erscheine trocknes Land.“ Und es geschah.



Und Gott befahl dem Gras und den
Blumen, den Büschen und
den Bäumen zu
erscheinen.



Und sie erschienen. Und
es wurde Abend, und
es wurde Morgen:
der dritte Tag.



Dann machte Gott die Sonne, den Mond
und so viele Sterne, dass
niemand sie zählen kann.
Und es wurde Abend, und
es wurde Morgen:
der vierte Tag.



Geschöpfe des Meeres
und Vögel waren die
nächsten auf Gottes
Liste. Am fünften
Tage erschuf er die
großen Schwertfische
und die kleinen
Sardinen, langbeinige
Strauße und frohe,
kleine Kolibris.



Gott erschuf alle Arten
von Fischen, um die
Wasser der Erde zu
füllen und alle Arten
von Vögeln, um sich
des Landes, des
Meeres und des
Himmels zu erfreuen.
Und es wurde Abend,
und es wurde Morgen:
der fünfte Tag.



Danach sprach Gott wieder. Er sagte:
„Die Erde bringe lebendige Lebewesen
aller Art hervor ...“ Alle Arten von
Tieren und Insekten und Reptilien
erschieneen. Da waren Elefanten, die die
Erde erzittern ließen und fleißige Biber.
Übermütige Affen und schwerfällige
Krokodile.



Sich windende Würmer und freche Eichhörnchen. Schlacksige Giraffen und schnurrende Katzen. Jegliche Art von Tieren wurde an jenem Tag von Gott erschaffen. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag.

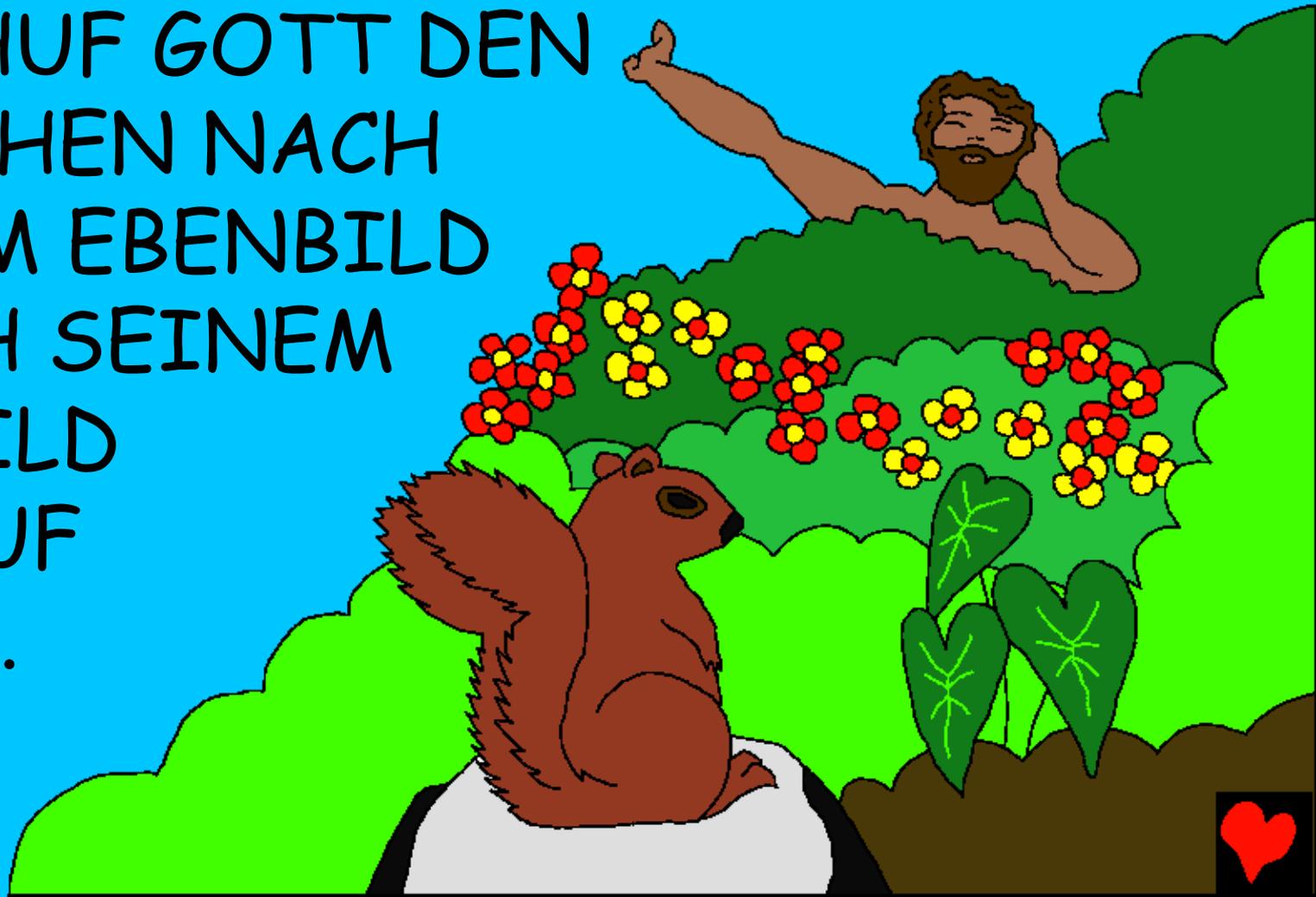


Am sechsten Tag tat Gott etwas
anderes - etwas ganz Besonderes.
Alles war nun bereit für den
Menschen. Da war
Nahrung auf den
Feldern und Tiere,
ihm zu dienen.



Und Gott sagte: „Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild. Lasst sie herrschen über alles auf der Erde.“

SO SCHUF GOTT DEN
MENSCHEN NACH
SEINEM EBENBILD
... NACH SEINEM
EBENBILD
ERSCHUF
ER IHN.



Gott sprach zu Adam: „Iss was du willst aus dem Garten. Aber iss nicht von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Falls du von diesem Baum isst, wirst du gewiss sterben.“



Und Gott der Herr sagte: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Ich werde ihm eine Gehilfin schaffen.“ Gott brachte alle Vögel und Tiere zu Adam.



Adam gab allen einen Namen. Er muß
sehr klug gewesen sein, um das zu tun.
Aber unter all den Vögeln
und Tieren war kein
passender Partner für Adam.



Gott versetzte Adam in einen sehr tiefen Schlaf. Von dem schlafenden Mann entfernte Gott eine Rippe und formte daraus eine Frau. Die Frau, die Gott erschuf, war genau die richtige Partnerin für Adam.



Gott erschuf alles in sechs Tagen. Dann segnete Gott den siebenten Tag und setzte ihn als einen Ruhetag ein.



Im Garten Eden erlebten Adam und Eva vollkommene Freude, indem sie Gott gehorchten.



„Als Gott Alles Erschuf“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,
steht im

1. Buch Mose, Kapitel 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130



Ende



Diese Bibelgeschichte erzählt uns von unserem wunderbaren Gott, der uns erschaffen hat und der möchte, dass wir ihn kennenlernen.

Gott weiß, dass wir Schlechtes getan haben - er nennt das Sünde. Die Bestrafung für Sünde ist der Tod. Aber Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn Jesus gesandt hat. Jesus starb am Kreuz und wurde für unsere Sünden bestraft. Aber Jesus wurde wieder lebendig und kehrte in seine himmlische Heimat zurück!



Wenn du an Jesus glaubst und ihn bittest, dir deine Sünden zu vergeben, wird er es tun! Er wird kommen und in dir wohnen, und du wirst für immer mit ihm leben. Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, dann sprich zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus für mich gestorben ist und dass er jetzt wieder lebt. Bitte komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, damit ich von jetzt an ein neues Leben habe und eines Tages für immer bei dir sein werde. Hilf mir, für dich als dein Kind zu leben. Amen.

Lies die Bibel und sprich jeden Tag mit Gott!
(Johannes 3:16)

